

# Schweizerisches Bundesblatt.

## Inserate.

Nro. 38.

Samstag, den 19. August 1854.

### [1] Bekanntmachung.

Dem Bundesrath sind offizielle Mittheilungen zugekommen, laut welchen die mexikanische Regierung sich veranlaßt gefunden hat, ihre kürzlich erlassene Schifffahrtsakte dahin zu modifiziren, daß alle Waaren, welche unter der Flagge einer befreundeten Nation, wie z. B. Frankreich und England, nach Mexiko eingeführt werden, dem durch jene Akte festgesetzten Zuschlagszolle von 50 % nicht unterworfen und daß ihnen die gleichen Vortheile zugesichert sein sollen, die sie früher genossen haben.

Bern, den 18. August 1854.

Das Schweiz. Handels- und Zoll-  
departement.

### [2] Ausschreibung.

Die Stelle des Sekretärs des schweizerischen Schulrathes ist zu besetzen. Die Besoldung kann bis auf 3000 Franken betragen. Aspiranten haben ihre Anmeldungen bis zum 25. dieses Monats Herrn Dr. Kern, Präsidenten des schweizerischen Schulrathes in Zürich, einzureichen.

Bern, den 9. August 1854.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

### Ausschreibungen.

(Anmeldungen ohne gute Zeugnisse können nicht berücksichtigt werden.)

Vakante Stelle.	Jahresgehalt.	Anmeldung.
1) Einnehmer der Hauptzollstätte Rorschach, Kts. St. Gallen.	Fr. 2000.	Bei der Direktion des III. Schweiz. Zollgebiets in Chur, bis zum 26. d. M.

Vakante Stelle.	Jahresgehalt.	Anmeldung.
2) Einnehmer der Nebenzollstätte Stabbio, Kts. Tessin.	Fr. 800.	Bei der Direktion des IV. Schweiz. Zollgebiets in Lugano, bis zum 26. d. M.
3) Einnehmer der Nebenzollstätte Unterhallau, Kts. Schaffhausen.	Fr. 300 nebst 4 % Bezugsprovision auf der Roheinnahme.	Bei der Direktion des II. Schweiz. Zollgebiets in Schaffhausen, bis zum 26. d. M.
4) Einnehmer der Nebenzollstätte St. Margarethen, Kts. St. Gallen.	Fr. 840.	Bei der Direktion des III. Schweiz. Zollgebiets in Chur, bis zum 26. d. M.
5) Postverwalter in Schaffhausen.	Fr. 2000.	Bei der Kreispostdirektion in Zürich, bis zum 31. d. M.
6) Obertelegraphist in St. Gallen.	Fr. 1200.	Bei der Telegrapheninspektion des III. Kreises in St. Gallen, bis zum 26. August nächsthin.

Als besonderes Requisit für diese Stelle wird Kenntniz der deutschen und französischen Sprache verlangt.

[1]

## Anzeige.

Das dem Heinrich Rubli von Effingen, Bezirks Brugg, Kantons Aargau, als Schneider unterm 15. September 1847, Nr. 3255, ausgestellt und bei Einsiedeln, Kantons Schwyz, verloren gegangen sein sollende Wanderbuch wird hiermit als ungültig erklärt, weil dem Rubli ein neues ausgestellt worden ist.

Brugg, den 16. August 1854.

Der Bezirksamtman: J. Frey.

## Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1854
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.08.1854
Date	
Data	
Seite	245-246
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 483

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.